

DasÖrtliche



Eßlinger Zeitung

Cannstatter Zeitung
Unterlürkheimer Zeitung

SO MO DI
0° -1° -2°
> mehr Wetter

LOKAL ÜBERREGIONAL WASWANNWO INTERAKTIV ANZEIGEN ABO&SERVICE BRANCHENBLICK

Esslingen Kreis ES Serie Polizei Lokalsport VfB Kultur Stuttgart S21 Junge EZ Pinnwand Bei uns

Startseite > Lokal > Serie > Weihnachten

Bookmark

RSS

E-Paper

> suchen

EZ-WEIHNACHTSSPENDENAKTION

Zum Austoben bestens geeignet

ESSLINGEN: Fürs neue Domizil braucht das Kinderhaus Agapedia Geräte zum Turnen und Spielen

Von Elisabeth Schaal



Kinder vom Agapedia-Kinderzirkus Zipzebu begeistern die Besucher mit ihrer Poi-Jonglage. Foto: Bulgrin

„Wir haben dann viel mehr Platz. Auch für das Training mit unserem Kinderzirkus Zipzebu. Wenn wir gut genug sind, kommen wir mit Auftritten überall hin, zum Beispiel in die Porsche-Arena. Das ist toll. Und dass ich nur noch um die Ecke laufen muss ins neue Kinderhaus, ist für mich natürlich gut.“ Aus der elfjährigen Louisa sprudeln die Erwartungen ans neue Kinderhaus Agapedia nur so heraus. Natürlich ist sie mit von der Partie beim abendlichen „Tag der offenen Baustelle“ im ehemaligen Fabrikgebäude Ulmer

Straße 29/2. Mit ihm wollen die beiden geschäftsführenden Gesellschafter der Agapedia-Stiftung, Marika und Stefan Barth, einer interessierten Öffentlichkeit und natürlich potenziellen Spendern und Sponsoren frühzeitig zeigen, was für ein ambitioniertes Projekt in den kommenden Monaten zu stemmen ist. Zu den Unterstützern gehören im Übrigen auch die Leserinnen und Leser der EZ. Mit Geld aus der Spendenaktion werden Turnmatten und -bänke, Sprungkästen, ein Trampolin für den Außenbereich und andere Geräte zum Turnen, Toben und Spielen gekauft. Mittlerweile sind es zwischen 40 und 60 Kinder, die täglich ins Kinderhaus kommen. Die Sechs- bis Zwölfjährigen haben einen hohen Bewegungsdrang und wollen sich austoben. Doch bis all das im neuen Domizil auf dem Gelände der früheren Werkzeugfabrik Joh. Abele möglich sein wird, ist noch viel schweißtreibende (Eigen-)arbeit angesagt. Bis Ende des Monats zieht der gewerbliche Mieter aus der großen Halle des Gebäudes aus. Auf den 150 Quadratmetern entsteht dann der Kinderhaus-Saal. „Sobald der Mieter draußen ist, fangen wir mit dem Entrümpeln an“, sagt Marika Barth. Jetzt toben aber erst einmal Jermaine, Said und viele andere Kinder zwischen den Kartons und Regalen in dem großen Raum umher, bevor es von dort über Treppen hinab in den hinter dem Gebäude liegenden Garten geht. Fackeln, Lampions und Poi, das Spiel mit den geschwungenen Bällen und Fackeln, erleuchten ihn. Die Mädchen und Jungen freuen sich beim Baustellentag auf viel mehr Platz und auf den Garten mit den Bäumen.

Bauantrag ist gestellt

Derweil sehen Kinderhaus-Leiter Peter Döffinger und seine Frau Tina, die viel Kreativität in die Kinderhaus-Arbeit mit einbringt, erst einmal die umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeit, die ansteht. „Wir brauchen fünf bis sechs Monate Renovierungszeit. Alles ist bereits komplett durchgeplant, der Bauantrag gestellt“, sagt Stefan Barth. Immer wieder wirft er an diesem Abend im Untergeschoss in einem der Räume einen Blick auf die dort ausgehängten Listen. Darin kann sich eintragen, wer bei den Arbeiten mithelfen möchte. Denn Gebäude und Grundstück hat die Stiftung mit Unterstützung aus der Aktion „Ein Herz für Kinder“, mit Krediten und Eigenmitteln zwar gekauft, doch Renovierungskosten sind noch offen. Noch sind die Listen recht übersichtlich, obwohl sich viele interessierte Besucher in den Räumen drängen. Doch der Geschäftsführer ist zuversichtlich: „Ein Unternehmen hat zum Beispiel vor, uns den Boden im großen Saal zu richten, inklusive Fußbodenheizung. Das ist natürlich toll und freut uns.“ Seine Frau sowie Hans-Hermann Riedel vom CVJM Esslingen, mit dem Agapedia das Kinderhaus partnerschaftlich betreibt, sind derweil froh, dass das alte Domizil in der Urbanstraße 30 noch bis Ende Mai gemietet werden kann. „Bis dahin hoffen wir, im neuen Haus im Untergeschoss auf Höhe des weitläufigen Gartens das dort geplante Eltern-Kind-Café nutzen zu können“, sagt Marika Barth. „Zudem können die Kinder in den Garten ausweichen.“ Ehrgeiziges Ziel sei es, „dass nach den Sommerferien der Betrieb wieder richtig laufen kann“, ergänzt Stefan Barth.

Wir informieren Sie, sobald es zu diesem Thema Neues gibt!

[Informieren](#) | [Einloggen](#) | [Registrieren](#)

Serie

**WEIHNACHTEN
FILDERSERIE**

LESART

EZ-Spendenaktion

AKTUELL SO SPENDEN SIE



Leserinnen und Leser der Eßlinger Zeitung spenden für wohltätige Zwecke

EZ-Spendenaktion

PRÄMISSIMO

Sie empfehlen uns - wir bedanken uns!

Jetzt einen neuen Abonnenten werben.



Eßlinger Zeitung
GANZ NAH DRAN.

Artikel vom 27.11.2010 © Eßlinger Zeitung



Empfehlen

Empfehle dies deinen Freunden.



Aktuelle Nachrichten aus der Region jeden Morgen im Briefkasten.
14 Tage kostenlos die Eßlinger Zeitung testen.

Leser-Kommentare (0)

-> [Artikel kommentieren](#)

Das könnte Sie auch interessieren:

LOKAL

Krankheit und Armut grenzen aus

EZ-WEIHNACHTSSPENDENAKTION > [mehr](#)



Überzeugende Wirkung!

Erlöst von Gelenkproblemen und Schwindelgefühlen mit Hilfe von Omega-3 Kapseln. Für nur 29,90€! > [mehr](#)

ANZEIGE

TIPPS

Joachim Zelter liest aus „Der...

> [mehr](#)

LOKAL

Mehrere Anzeigen gegen Busfahrer

> [mehr](#)

powered by plista

[zum Seitenanfang](#)

Anzeige | [Ihre Werbung hier?](#)

Singles ab 30 Seriöse Partnersuche ab 30. Finden Sie Singles in Ihrer Nähe	Jeden Tag Essen gehen Teuer? Denkst du. Jetzt mit Groupon nur 30% zahlen. Tägl. neue Angebote
--	---

Google-Anzeigen

[Lokal](#) | [Überregional](#) | [WasWannWo](#) | [Interaktiv](#) | [Anzeigen](#) | [Zeitung](#) | [Werben](#)

[Kontakt](#) | [Impressum](#)

© Eßlinger Zeitung